

durch eine II. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechtsame und das gesamte Eigentum der Gesellschaft. Aus denselben Gründen, wie bei den I. Mortgage Bonds sind Trust Certificates ausgestellt. Zahlung des Kapitals und der etwaigen Zinsen in Gold; zum erstenmal wurden Zs. gezahlt am 1./7. 1899: 2%, sodann am 2./1. 1900: 1.678%; am 2./7. 1900: 2.322%, also für 1899/1900 zus. 4%; für 1900/1901—1910/1911: je 4%. Im Febr. 1902 wurden die Inhaber der 4% Second Mortgage Gold Income Bonds seitens der Ges. aufgefordert, ihre Bonds bis zum 10./3. 1902 bei der Mercantile Trust Company in New York zu deponieren; für die deponierten Bonds erhielten die Besitzer entweder 80% nebst aufgelauf. Zs. oder denselben Nom.-Betrag von 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902. Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 30.25%. Kurs Ende 1891—1914: 33.10, 20.75, 19, 16.50, 23.10, 23.25, 24.50, 38.80, 54.50, 72.70, 76.70, 84, 75, 84.30, 84.50, 83.25, 69, 80, 83.80, 79.75, 78, 77.75, 75, —%. Notiert in Berlin. Usance: Wie I. Mortgage Gold Bonds. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde 15./7. 1909: 2% gezahlt, ferner 15./1. u. 15./7. 1910: je 2½%, 16./1., 15./7. 1911 u. 15./1. 1912: je 2%; 15./7. 1912: 2½%; 15./10. 1912, 15./1., 15./4. u. 15./7. 1913: je 1¼%, 15./10. 1913 u. 15./1. 1914: je 1%, 15./4. 1914: ½%. Stamm-Aktien haben bisher noch keine Div. erhalten.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Bahnbaukonto, Ausrüstung u. Anlage bis 30./6. 1907: 78 866 537, Anlage seit 30./6. 1907 12 601 263 zus. 91 467 800, davon ab Res. für Abschreib. 2 568 737, bleiben 88 899 063, Sicherheiten von Unter-Ges., affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 2 882 996, eigene Bonds (verpfändet) 12 504 333, Sicherheiten von Unter-Ges., affilierten u. kontrollierten Ges. (nicht verpfändet) 47 603, andere dauernde Anlagen 212 616, ausgegebene oder unternommene Sicherheiten (im Portefeuille) 3 006 250, Kassa 957 021, marktfähige Bonds 1 121 660, Darlehen u. Wechsel 3385, Material u. Vorräte 1 545 994, div. Aktiva 699 790, aufgelaufene noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 56 106, Vorschüsse 358 514, Spez.-Depots 2 086 900, andere aufgeschob. Debit. 628 530. — Passiva: Vorz.-Akt. 20 000 000, St.-Aktien 16 500 000, Bonds 53 172 750, Income Bonds 10 000 000, Equipment Trust-Oblig. 8 626 833, Gehälter u. Löhne 1 259 224, Verkehrsbilanzen 29 553, aufgelauf. Zs., Div. u. Pachten (unbezahlt) 398 746, verschied. Passiva 327 397, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 262 899, do. Steuern 266 281, andere aufgeschobene Passiva 164 058, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus Einkommen 163 111, Gewinnsaldo 3 839 909 = Total § 115 010 761.

Gewinn u. Verlust 1913/14: Einnahmen: Bruttoeinnahmen 12 744 555, Betriebsausgaben 9 767 717, Nettoertrag 2 976 838, davon ab Verlust im anderweitigen Betriebe 18 734, Steuern 601 886, bleiben 2 356 218, Pacht auf Ausrüstung 586 442, Geleispachten 221 169, Zs. auf Anlagen etc. 191 057 = Total § 3 354 886. — Ausgaben: Zs. auf I. Mortgage Bonds 800 000, Zs. auf II. Mortgage Income Bonds 121 700, Zs. auf I konsolid. Mortgage Bonds 890 440, Zs. auf die I. Terminal und Unifying Mortgage Bonds 407 750, andere Zs. u. verschied. Ausgaben 90 954, Pacht an gepacht. Bahnen 259 279, andere Pachten 448 992, bleiben § 335 771, hierzu Vortrag vom 30./6. 1913 4 873 539, zus. § 5 209 310, davon ab: Tilgung vom Diskont auf verkaufte Bonds 72 041, Verlust auf Ausrüstungen etc. 221 811, Abschreib. auf den Buchwert der Stephenville N. & S. T. Ry 550 621, verschied. Abzüge für das Jahr 27 587, 2½% Div. auf die Vorz.-Aktien 497 341, bleibt Vortrag § 3 839 909.

St. Paul, Minneapolis & Manitoba Railway Company, St. Paul.

Gegründet: Am 23. Mai 1879. — Das Bahnnetz der Ges. in einer Gesamtlänge von 3802,98 Meilen wurde im Febr. 1890 von der Great Northern Railway Co. in New York auf die Dauer von 999 Jahren gepachtet, welche alle Verpflichtungen der Ges. übernahm u. den Aktien eine jährliche Div. von 6% in Gold garantierte. Den Inhabern der Aktien wurde im Nov. 1898 der Umtausch ihrer Aktien in solche der Great Northern Railway Co. angeboten, u. zwar entfielen auf je § 100 Aktien der St. P. M u. M. Ry Co. § 125 der Great Northern Ry. Die G.-V. der Aktionäre der Great Northern Ry Co. am 10./10. 1907 beschloss den Ankauf der St. Paul, Minneapolis & Manitoba Ry Co., deren Bahnnetz dem ihrer Ges. einverleibt wurde.

Kapital: § 20 000 000 in Aktien à § 100, davon sind im Besitz der Great Northern Railway Company am 30./6. 1914: § 19 855 000.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. **Dividenden 1889/90—1912/1913:** Je 6%.

Obligationen: 4½% St. Paul, Minneapolis & Manitoba konsolidierte Mortgage Gold Bonds.

Der Gesamtbetrag der auszugebenden konsolidierten Prioritäts-Obligationen ist auf § 50 000 000 begrenzt mit der Massgabe, dass die Ausgabe von konsolidierten Prioritäts-Obligationen nur erfolgen darf entweder im Austausch gegen die gleichen Nominalbeträge bereits bestehender Prioritäts-Obligationen oder für den Bau neuer Linien, wobei jedoch der zur Ausgabe gelangende Betrag die Rate von § 15 000 für jede fertig gestellte Meile eingelegiger oder § 27 000 für jede fertig gestellte Meile doppelgeleisiger Strecken nicht überschreiten darf. Demnach haftet für die Sicherheit der konsolidierten Prioritäts-Obligationen die erste Hypothek auf die aus ihren Erlösen erbauten u. noch zu erbauenden Bahnlinien mit Ausnahme der Linien in Dakota, sowie die allgemeine Hypothek auf die gesamten Linien der St. Paul-, Minneapolis- and Manitoba-Eisenbahn-Gesellschaft, unbeschadet der den früheren Prioritäten auf die älteren Linien der Gesellschaft